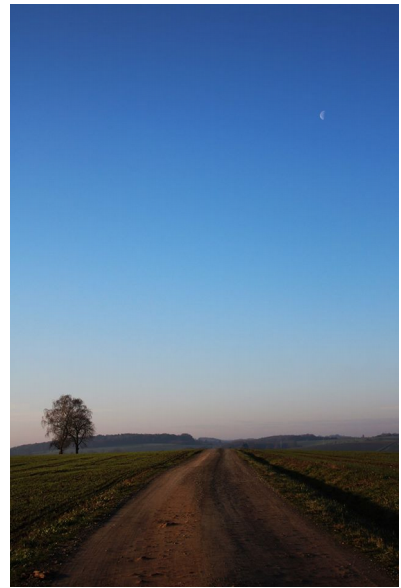


## *Liebe Wegbegleiter\*innen,*

mit diesem Schreiben möchte ich Euch / Sie informieren, dass ich zum 1. Juni den pastoralen Raum Bad Kissingen verlassen und eine Stelle in der Klinikseelsorge im Campus in Bad Neustadt antreten werde.

Da ich vor einigen Jahren die Zusatzausbildung zur Klinikseelsorgerin erworben habe hat mich diese Stelle angesprochen und mich dazu bewogen, mich auf diese zu bewerben. So werde ich ab 1. Juni mit einer halben Stelle im St. Elisabeth-Krankenhaus und mit einer anderen halben Stelle am Campus in Bad Neustadt sein.



Noch ehe ich verschiedene angedachte Projekte umsetzen konnte wurde mit Corona dies alles erst einmal auf Eis gelegt. Das ist schade und es tut mir sehr leid, dass Vieles eben nur angefangen, angerissen, aber nicht zu Ende gebracht werden konnte, ich denke da besonders an die Firmvorbereitung.

Auch die Aufgabe, Ansprechpartnerin für Nüdlingen/Haard zu sein hätte mir mit Sicherheit viel Freude bereitet und vielleicht ist da jetzt doch ein wenig Enttäuschung, dass es anders kommt als gedacht, aber es wird eine Person aus dem pastoralen Raum den Zuständigkeitsbereich übernehmen, das wurde mir vom Leitungsteam bereits zugesprochen.

Seit dem vergangenen Jahr im September, in der Zeit, in der ich in der Hartmannstraße 4 meinen Sitz hatte durfte ich viele gute und wertvolle Erfahrungen machen. Für all die Offenheit und Herzlichkeit in vielfältigen Begegnungen möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

An dieser Stelle möchte ich meinen Kollegen\*innen der PG Herz Jesu, aber auch allen Kollegen\*innen des Pastoralen Raums Bad Kissingen danke sagen für die Unterstützung, die mir entgegengebracht wurde, vor allem Pfarrer Gerd Greier für ein menschliches, verständnisvolles Miteinander.

Mit einem „halben Bein“ bleibe ich ja noch durch das Eli-Krankenhaus mit dem Team und Bad Kissingen verbunden, das ist ganz tröstlich.

Ich wünsche Gottes Segen für alle, die mich in diesem Jahr begleitet haben und für den Pastoralen Raum Bad Kissingen für die Zukunft ein gutes Gelingen.



*Eure Heike Waldvogel*